



SPD-Wirtschaftsforum begrüßt Position der Bundesregierung für mehr Frauen in Führungspositionen - Zenke: „Diversität sollte sich in der Arbeitswelt widerspiegeln – das gilt auch für Europa“

Berlin, 18. Februar 2022 - Das **Wirtschaftsforum der SPD e.V.** begrüßt den gestrigen Beschluss der Bundesregierung, im März im EU-Rat für die Führungspositionen-Richtlinie zu stimmen. Der Verband selbst hat sich bereits zu einer Geschlechterquote bei der Besetzung des Geschäftsführenden Präsidiums verpflichtet.

Das Wirtschaftsforum hat jüngste Bemühungen auf europäischer Ebene, die Geschlechterparität in Unternehmen mit einer Quotenregelung voranzutreiben, aufmerksam verfolgt. Das gemeinsam von Verbandspräsidentin Prof. Dr. Ines Zenke und Bundesministerin Svenja Schulze gegründete Netzwerk **Women in Lead** unterstützt die EU-Initiative. Zum Beschluss der Bundesregierung, im EU-Rat für die Führungspositionen-Richtlinie zu stimmen, sagte Ines Zenke: „Gesellschaftliche Diversität sollte sich in der Arbeitswelt widerspiegeln. Das gilt für Deutschland genauso wie für Europa. Wir von **Women in Lead** begrüßen deshalb den gestrigen Beschluss der Bundesregierung ausdrücklich. Er bedeutet ein echtes Bekenntnis für mehr Frauen in Führungspositionen. Deutschlands Unterstützung für die gemeinsame Initiative von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron, auch auf EU-Ebene mit einem entsprechenden gesetzlichen Rahmen voranzukommen, ist ein lange fälliges Aufbruchssignal.“

Zenke verwies zudem auf das Wirtschaftsforum der SPD selbst. Dieses habe eine Geschlechterquote für die Besetzung des Geschäftsführenden Präsidiums in der Vereinssatzung festgehalten. Die Regelung wurde bereits im Dezember 2021 auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Verbandes beschlossen und sieht vor, dass im Geschäftsführenden Präsidium zukünftig Frauen und Männer mit einem Anteil von je mindestens 40 Prozent vertreten sein sollen. Die Eintragung dieser und weiterer Satzungsänderungen erfolgte nun auch formal beim zuständigen Registergericht.

„Das Wirtschaftsforum profitiert ebenso von gemischten Teams wie Unternehmen es nach meiner Erfahrung aus mittlerweile 26 Berufsjahren tun“, so Ines Zenke weiter.

Das überparteiliche Netzwerk **Women in Lead (WiL)** wurde im Februar 2021 unter dem Dach des Wirtschaftsforums der SPD e.V. gegründet. Ihm gehören etablierte weibliche Führungspersonlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik an. Sie eint die Überzeugung, dass notwendige Veränderungsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft konsequent und zielgerichtet gestaltet werden müssen.

Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Berufsverband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere sozialdemokratischen VerantwortungsträgerInnen.

Weitere Informationen unter: www.spd-wirtschaftsforum.de

Eva Henkel
Pressesprecherin und Leiterin Strategische Kommunikation
Wirtschaftsforum der SPD e. V.
Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin
sp@spd-wirtschaftsforum.de
Mobil: +49 151 40200164